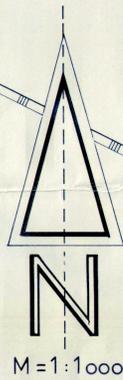


STADT MARKTOBERDORF LANDKREIS OSTALLGÄU BEBAUUNGSPLAN NR. 27

AN DER HOHENWARTSTRASSE IN MARKTOBERDORF

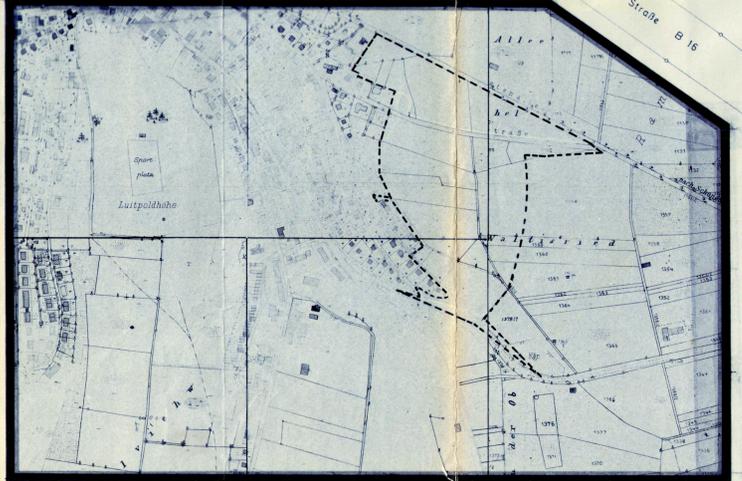


<p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 Marktoberdorf, den 23. März 1981 STADTBAUAMT MARKTOBERDORF Eberle-Roth-Str. 11-12, D-89342-308 89342 MARKTOBERDORF Stadtbauamtsleiter (1981)</p>	<p>Für die Erarbeitung des Planentwurfs Marktoberdorf, den 23. März 1981 STADTBAUAMT MARKTOBERDORF Eberle-Roth-Str. 11-12, D-89342-308 89342 MARKTOBERDORF Stadtbauamtsleiter (1981)</p>	<p>Die Gemeinde hat am 22. 10. 1979 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Marktoberdorf, den 23. März 1981  1. Bürgermeister (Schmid)</p>
<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung und Satzung einschli. Grünordnungsplan hat über die Dauer eines Monats vom 04. 05. 81 bis einschließlich 05. 06. 1981 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 16. 04. 81 ortsüblich bekanntgemacht worden. Marktoberdorf, den 16. 04. 1981  1. Bürgermeister (Schmid)</p>	<p>Die Gemeinde hat nach § 10 B.Bau.G diesen Bebauungsplan mit Begründung und Satzung einschließlich Grünordnungsplan als Satzung beschlossen. Marktoberdorf, den 16. 04. 1981  1. Bürgermeister (Schmid)</p>	<p>Die Regierung von Schwaben hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 02. 11. 1981, Az. 426-99-81/81 gem. § 11 B.Bau.G i.V.m. § 3 Abs. 2 Nr. 3 der Delegationsverordnung zum B.Bau.G vom 04. 07. 1979 genehmigt. Marktoberdorf, den 14. 12. 1981  Unterschrift: <i>W. L. H. Bauder</i> 1. Bürgermeister (Schmid)</p>
<p>Die Genehmigung des Bebauungsplanes mit Begründung, Textteil und Grünordnungsplan wurde am 17. 05. 1982 gem. § 12 Satz 1 B.Bau.G öffentlich bekanntgemacht, mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan mit der Begründung nach Ablauf der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung auf Dauer für jedermann während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme bereitgehalten wird. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan nach § 12 Satz 3 B.Bau.G rechtsverbindlich. Marktoberdorf, den 17. 5. 82  1. Bürgermeister (Schmid)</p>	<p>Geändert gem. Bescheid der Regierung von Schwaben vom 2. November 1981 Nr. 426-40-95/86 Marktoberdorf, den 14. 12. 1981  1. Bürgermeister (Schmid)</p>	

ZEICHENERKLÄRUNG

- A, Festsetzungen des Bebauungsplanes
- a, Art der baulichen Nutzung
- WR Reine Wohngebiete
- b, Maß der baulichen Nutzung
- ① ein Vollgeschloß zwingend
 - 0,3 Grundflächenzahl höchstzulässig
 - 0,4 Geschosflächenzahl höchstzulässig
- c, Bauweise, Baugrenzen, Firstrichtung
- o Offene Bauweise
 - ◆ nur Einzelhäuser zulässig
 - überbaubare Grundstücksfläche
 - nicht überbaubare Grundstücksfläche
 - Baugrenze
 - Firstrichtung
- d, Verkehrsflächen
- Straßenverkehrsfläche
 - Gehweg
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- e, Öffentliche Grünfläche
- Öffentliches Grün
 - Öffentliche Grünflächen, Spielplatz
- f, Sonstige Festsetzungen
- xxxxxxx Umgrenzung von Flächen, bei deren Bebauung besondere Vorkehrungen zur Minderung von Lärmmissionen zu treffen sind
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Fläche für die Landwirtschaft
 - ▲ Trafostation
 - Sichtdreiecke siehe nähere Erläuterung § 10 der Satzung
- B Hinweise, Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen.
- Ⓛ Landschaftsschutzgebiet
 - Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
 - vorgeschlagene Grundstücksgrenze
 - vorhandene Grundstücksgrenze
 - vorgeschlagener Garagenstandort
 - vorgeschlagene Gebäudestellung
 - Kurfürstenallee, Baudenkmal gem. Art. 1 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes - Dach G - vom 25. Juni 1973 (GVBl. S. 328) in der geltenden Fassung
- Der Grünordnungsplan vom „Büro für Landschaftsplanung Dipl. Ing. Zettler, Dipl. Ing. Aalto“ ist Bestandteil des Bebauungsplanes.

Übersichtslageplan M=1:5000



Landschaftsschutzbereich der Kurfürstenallee
lt. Anordnung vom 14. Jan. 1954
geändert gemäß Verordnung des Landkreises Ostallgäu
vom 02. Februar 1981

STADT MARKTOBERDORF
BEBAUUNGSPLAN NR. 27
An der Hohenwartstraße in Marktoberdorf

Planfertiger: Stadtbauamt MOD
M: 1:1000